



Eni Arnica Extra Plus

Biologisch schnell abbaubare Hydraulikflüssigkeit auf Basis synthetischer Ester für alle hochbelasteten Hydraulikanlagen.

Physikalische Eigenschaften (typische Werte):

Eni Arnica Extra Plus	Einheit	32	46	68	Prüfverfahren
Kin. Viskosität bei 40°C	mm ² /s	32	46	68	ISO 3104
bei 100°C	mm ² /s	6,2	8,2	10,6	
Viskositätsindex		148	154	143	DIN ISO 2909
Dichte bei 15°C	g/cm ³	0,915	0,913	0,916	ISO 12185
Flammpunkt o.T.	°C	220	290	280	ISO 2592
Pourpoint	°C	-46	-36	-30	ISO 3016
Bezeichnung		HVLP/ HEES	HVLP/ HEES	HVLP/ HEES	

Qualitätsmerkmale:

Eni Arnica Extra Plus ist eine umweltverträgliche Hydraulikflüssigkeit auf der Basis ausgesuchter, vollständig gesättigter, synthetischer Di-Karbonsäure-Ester und ist nach der Methode OECD-301-B in 21 Tagen zu mindestens 60 % abgebaut. Um einen universellen Einsatz zu gewährleisten, wurde das Leistungslevel der mineralischen HVLP-Öle als Leistungsmaßstab zugrunde gelegt und durch die günstige Viskositätslage und den hohen Viskositätsindex des Synthese-Öles ergänzt. Um die Pumpen wirkungsvoll gegen Kavitation zu schützen und eine hohe Betriebssicherheit zu gewährleisten, wurde auf ein optimales Luftabscheidevermögen, neben den anderen Eigenschaften, wie exzellenten Verschleiß- und Korrosionsschutz, Alterungsbeständigkeit, Elastomerverträglichkeit und Hochtemperaturstabilität großer Wert gelegt.

Eni Arnica Extra Plus ist mit Mineralöl mischbar und somit bestens für die Umölung von Geräten unter Beachtung der Umstellungsrichtlinien des VDMA geeignet. Die Entsorgung kann gemäß Abfallschlüssel 13 01 12 als Altöl der Sammelgruppe 4 erfolgen, jedoch ist laut Gesetz für diese Sammelgruppe eine getrennte Lagerung vorgeschrieben.

Einsatzmöglichkeiten:

Eni Arnica Extra Plus ist eine vielseitig einsetzbare Hydraulikflüssigkeit mit großem Einsatztemperaturbereich, hohem Viskositätsindex und guten Schmierungseigenschaften. Das Einsatzgebiet umfasst mobile Hydrauliken, Arbeitshydrauliken, hydraulische Fahrtriebe bis hin zu Steuerhydrauliken. Bei sorgfältigem Umgang und entsprechender Ölpflege ist eine deutliche Verlängerung der Wechselintervalle möglich. Der Anwendungsbereich ist wesentlich größer als der von Bio-Ölen auf Pflanzenölbasis.

Bei der Produktauswahl sind die Herstellervorschriften zu beachten.

Eni Arnica Extra Plus

Ergänzende physikalisch-technische Daten:

Eni Arnica Extra Plus	32	46	68	Prüfverfahren
Korr.-wirkung auf Kupfer	1	1	1	ISO 2160
gegen Stahl	0-A	0-A	0-A	ISO 7120
Verh. gegen Dichtungswerkst. nach 1000h bei 80°C NBR1/ FPM:				
rel. Volumenänderung %	12,4/ 1,2	6,4/ 1,2	9,9/ 0,9	ISO 6072
Änd. d. SHORE-A-Härte	-5,3/ -1,2	-3/ -1	-6,0/ -0,9	
Änd. der Zugfestigkeit %	-8,0/ -7,5	-15,8/ -12,8	-25,6/-13,1	
Änd. der Bruchdehng. %	-15,9/ 9,0	-16/ -4,7	-29,2/ 1,5	
Luftabscheideverm. bei 50°C min.	3	6	8	ISO 9120
FZG-Test A/8/90 - Laststufe	11	12	12	DIN 51 354 T.2
Flügelzellenpumpe Abrieb Ring mg	13	< 120	< 120	DIN 51 389 T.2
Abrieb Flügel mg	10	< 30	< 30	
Schaumverhalten Seq. I ml	0/0	< 30/0	< 0/0	ISO 6247
Seq. II	0/0	< 30/0	< 10/0	
Seq. III	0/0	< 20/0	< 0/0	
zulässige Tanktemperaturen °C	≤ 100			
Max. Einsatztemp. kurzzeitig °C	≤ 150			

Spezifikationen und Freigaben:



EU Ecolabel: DE/027/279

DIN ISO 15 380 HEES,

DIN 51 524 T.3 HVLP,

Swedish Standards SS15 54 34,

DIN 51 519,

ISO VG 46: Bosch Rexroth AG, CAT BF-1/BF-2, Fendt, Kramer Allrad, Palfinger, Ponsse, Sauer-Danfoss, Timberjack, Valmet/Komatsu Forest, O&K Baumaschinen.

ISO VG 68: DIN 51517 T.3 – CLP